Statistische Berichte



Saarbrücken 1, Hardenbergstraße 3,

Ferneprecher 6 4911

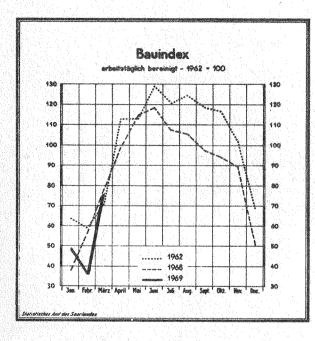
Bibliothek

+) F I 1 - m 3/69

Ausgegeben am 9. Juni 1969

Bauhauptgewerbe im März 1969

Im März nahm die Bautätigkeit zwar zu, konnte sich aber infolge der ungünstigen Witterung noch nicht voll entfalten. Die Zahl der



Beschäftigten erhöhte sich um über 700 auf 22 092. Wenngleich diese Zunahme nur 3,5 % ausmachte, so kündigte sich doch der Beginn der Bausaison mit einer Steigerung der Arbeitsstunden um 108% an. Dies war vor allem im Wohnungsbau (+ 131 %) und im Strassenbau der Fall (+ 125 %). Die Umsätze waren um rund ein Drittel höher als im Vormonat. Bis Ende März belief sich der Auftragsbestand auf 333 Mio. DM. Mit 205 Mio. DM entfiel der weitaus größte

Anteil auf den öffentlichen und Verkehrsbau, darunter 161 Mio.DM auf den Tiefbau. Infolge der ungünstigen Witterung konnte im er - sten Quartal die vergleichbare Vorjahrsleistung noch nicht erzielt werden. Gemessen am Bauindex ergab sich ein Rückstand von 6 %.

Entwicklung von Beschäftigung und Umsatz

Jahr	Beschäftigte	Geleistete Arbeitsstunden	Lohn- und Gehaltssummen	Umsatz ¹)	Bauinde x 1962 = 100		
	Anzahl	1 000	1 000 DM		insgesamt	Hochbau	Tiefbau
1962 1963 1964 1965 1966 1967 1968	31 947 32 786 31 306 29 907 27 644 23 572 23 588	4 574 4 497 4 539 4 185 3 975 3 256 3 226	19 850 21 433 23 778 24 082 24 322 20 670 21 158	51 762 58 634 67 172 65 093 64 738 57 265 50 126	100,0 101,1 108,2 101,8 99,1 85,5 87,5	100,0 97,8 102,6 94,9 93,2 76,2 77,6	100,0 106,4 116,6 112,1 108,7 99,1 103,7

1) Ab 1968 einschl. Mehrwertsteuer.

Statistische Berichte mit *(Stern) vor der Nummerung enthalten Angaben, die alle Statistischen Landesämter für ihren Bereich unter gleicher Kennziffer veröffentlichen (Mindestveröffentlichungsprogramm der Statistischen Landesämter)

Monatliche Entwicklung

Alle Betriebe

Saarland

Bauhauptgewerbe ^{**)}	S	aarland		Monat: 1	Brz 1969	
					Veränderungen in %	
Merkmal .	März	Februar 1969	Januar -	Mars 1)	März 1969	JanMars 1969
	-1969			1968	gegenüber	
			1969		Februar 1969	JanMärz 1968
		nzahl/MD				
Beschäftigte insgesamt	22 092	21 344	21 770	23 227	+ 3,5	- 6,3
Tätige Inhaber Kaufmännische und technische Angestellte Übrige Beschäftigte Facharbeiter, Poliere, Meister Helfer, Hilfsarbeiter Gewerbliche Lehrlinge, Anlernlinge, Praktikanten	856 2 004 19 232 11 537 7 205 490	845 2 011 18 488 11 376 6 621 491	853 2 013 18 904 11 496 6 913 495	981 2 148 20 098 11 979 7 563 556	+ 1,3 - 0,3 + 4,0 + 1,4 + 8,8 - 0,2	- 13,0 - 6,3 - 5,9 - 4,0 - 8,6 - 11,0
		1000 DM				
Löhne Gehälter	17 239 2 608	9 263 2 555	40 005 7 734	41 566 7 725	+ 86,1 + 2,1	- 3,8 + 0,1
		Anzahl				
Arbeitstage	22,0	20,8	65,6	66,6	+ 5,8	- 1,5
사용하는 이 경기를 하는 것이 됐다고 하는데 되고 있다. 이 경기 경기를 보았다.		1000				
Geleistete Arbeitsstunden insgesamt	3 045	1 466	6 798	7 330	+107,7	- 7,3
Wohnungsbau Landwirtschaftlicher Bau Gewerblicher und industrieller Bau Öffentlicher und Verkehrsbau Hochbau Straßenbau Sonstiger Tiefbau	900 7 726 1 412 355 543 514	390 4 416 656 174 241 241	1 961 16 1 716 3 105 818 1 158 1 129	1 977 20 1 787 3 546 964 1 179 1 403	+130,8 + 75,0 + 74,5 +115,2 +104,0 +125,3 +113,3	- 0,8 - 20,0 - 4,0 - 12,4 - 15,1 - 1,8 - 19,5
		1000 DM				
Umsatz insgesamt (einschl. Umsatzsteuer)	41 677	31 202	103 052	91 877	+ 33,6	+ 12,2
Wohnungsbau Landwirtschaftlicher Bau Gewerblicher und industrieller Bau Öffentlicher und Verkehrsbau Hochbau Straßenbau Sonstiger Tiefbau	9 305 61 14 194 18 117 4 534 6 857 6 726	10 094 91 7 455 13 562 3 284 4 768 5 510	26 837 644 28 570 47 001 11 298 17 399 18 304	23 927 669 22 382 44 899 9 659 15 598 19 642	- 7,8 - 33,0 + 90,4 + 33,6 + 38,1 + 43,8 + 22,1	+ 12,2 - 3,7 + 27,6 + 4,7 + 17,0 + 11,5 - 6,8
Umsatz insgesamt (ohne Umsatzsteuer)	37 369	28 164	92 601	34 406	+ 32,7	+169,1
Wohnungsbau Landwirtschaftlicher Bau Gewerblicher und industrieller Bau Öffentlicher und Verkehrsbau Hochbau Straßenbau Sonstiger Tiefbau	8 391 54 12 563 16 361 4 088 6 184 6 089	9 230 79 6 582 12 273 2 991 4 293 4 989	24 376 565 25 334 42 326 10 233 15 541 16 552	8 426 174 10 114 15 692 3 132 5 198 7 362	- 9,1 - 31,6 + 90,9 + 33,3 + 36,7 + 44,0 + 22,0	+189,3 +224,7 +150,5 +169,7 +226,7 +199,0 +124,6
고객 등에 가면 있는 사이를 가는 말했습니다. 그런 사이트 보다 아래도 그 말로 보다 말하게 되었다.		000 DM/MD				
Auftragsbestand (ohne Umsatzsteuer)	333 396	309 870	315 087	236 097	+ 7,6	+ 33,5
	Mo	Bziffern / MD				
Bauindex insgesamt (1962 = 100)	75,7	36,9	53,9	57,4	+105,1	- 6,1
Hochbau Tiefbau	70,9 83,5	36,1 38,1	52,0 56,7	54,0 62,9	+ 96,4 +119,2	- 3,7 - 9,9

^{*)} Ab Mai 1968 ohne Großbaustellen in Rheinland-Pfalz. 1) Ab März 1969 verläufige Ergebnisse.

Auftragsbestand am Ende des Berichtsmonats

Alle Betriebe

Bauhauptgewerbe

Saarland

Monat: Marz 1969

	dayon							
Insgesamt	Gewerblicher Öffentlicher und Verkehrsbau							
.nogestint	Wohnungsbau	Landwirtschaft-	und industrieller			Tie	fbau	
		Bau	Bau	insgesamt	Hochbau	Straßenbau	Sonstiger Tiefl	
			1 000	O DM				
262 066	30 693	831	56 096	174 446	30 438	69 778	74 230	
260 234	35 701	826	47 167	176 540	41 693	69 747	65 100	
226 651 239 308 242 332 255 658 250 704 266 681 261 450 274 566 282 842 267 968	27 635 28 432 29 056 33 890 34 037 36 886 34 285 42 228 41 589 39 670	646 669 1 081 1 039 1 063 1 023 1 059 807 590 646	43 003 45 044 47 081 42 455 40 905 44 239 44 547 42 148 54 580 49 438	155 367 165 163 165 114 178 274 174 699 184 533 181 559 189 383 186 083 178 214	42 115 41 953 41 691 41 737 41 113 45 792 43 786 41 071 40 345 43 447	56 231 62 668 64 067 69 561 72 857 77 612 72 231 74 946 76 117 72 947	57 021 60 542 59 356 66 976 60 725 61 125 65 542 73 366 69 621 61 820	
278 211 276 442	42 916 37 786	694 603	52 329 60 231	182 272 177 822	40 213 37 049	67 901 69 829	74 158 70 944	
260 234	35 701	826	47 167	176 540	41 693	69 747	65 100	
267 968 278 211 276 442 260 234 301 994 309 870	39 670 42 916 37 786 35 701 41 040 46 110	646 694 603 826	54 580 49 438 52 329 60 231 47 167 69 351 69 211	178 214 182 272 177 822 176 540	40 345 43 447 40 213	76 117 72 947 67 901	69 61 74 70	
333 396	50-368	663	77 191	205 174	45, 715	79 728	81 73	
	226 651 239 308 242 332 255 658 250 704 266 681 261 450 274 566 282 842 267 968 278 211 276 442 260 234	262 066 30 693 260 234 35 701 226 651 27 635 239 308 28 432 242 332 29 056 255 658 33 890 250 704 34 037 266 681 36 886 261 450 34 285 274 566 42 228 282 842 41 589 267 968 39 670 278 211 42 916 276 442 37 786 260 234 35 701	Wohnungshau Rau	Wohnungsbau Candwirlschaft licher Bau Industrieller Indu	Wohnungsbau Landwritschaft licher Bau	See See	Wohnungsbau Linker Bau Indivisional Inagesamt Hochbau Straßenbau Linker Bau Inagesamt Hochbau Straßenbau Linker Straßenbau Linker Linker Straßenbau Linker Linker	

Ab 1968 ohne Umsatzsteuer (Mehrwertsteuer).
 Ab März 1969 vorläufige Ergebnisse

ERLÄUTERUNGEN

Berichtskreis: Alle Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten folgender Gewerbezweige: Hoch-, Tiefund Ingenieurbau, Hoch- und Ingenieurhochbau, Tief- und Ingenieurtiefbau (ohne Strassenbau), Strassenbau, Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau, Dämmung und Abdichtung (Isolierbau), Brunnenbau und nichtbergbauliche Tiefbohrung, Abbruch-, Spreng- und Enttrümmerungsgewerbe, Stukkateurgewerbe, Gipserei und Verputzerei, Zimmerei und Ingenieurholzbau, Dachdeckerei.

Anhand der Ergebnisse der Totalerhebung in der Mitte des Vorjahres werden die Ergebnisse der Monatsberichte für alle Betriebe hochgeschätzt.

Erhebungseinheit: Alle selbständigen Betriebe (nicht Unternehmen oder Baustellen), also Hauptbetriebe, Filialbetriebe, Niederlassungen und Arbeitsgemeinschaften (Gesellschaften des bürgerlichen Rechts) sowie Baustellen, sofern sie mit einem eigenen Bau- bzw. Lohnbüro verbunden sind.

Beschäftigte: Alle am Monatsende tätigen Inhaber, Mitinhaber, Familienangehörigen sowie alle beschäftigten Personen, die in einem arbeitsrechtlichen Verhältnis zum Betrieb stehen.

Löhne und Gehälter: In die Bruttosumme sind einbezogen: Erziehungsbeihilfen, Vergütungen für Urlaub, Feiertage und Arbeitsausfall, soweit sie vom Baubetrieb ohne Erstattung durch die Lohnausgleichskasse, Urlaubskasse oder das Arbeitsamt getragen werden, Beiträge zur Lohnausgleichskasse und Zusatzversorgungskasse, Zuschüsse des Arbeitgebers zu den Leistungen der Kranken- und Unfallversicherung, Gratifikationen, Erfolgsprämien und Umsatzantiemen.

Nicht einbezogen sind: Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Trennungsentschädigung- bzw. Auslösung, Wege- und Unterkunftsgelder, Fahrtkosten und sonstige Vergütungen, die Spesenersatz und nicht Arbeitseinkommen sind, sowie Vergütungen, die von der Lohnausgleichskasse, der Urlaubskasse oder dem Arbeitsamt zurückerstattet werden.

Die Entgelte für Poliere, Schachtmeister und Meister sind den Löhnen zugerechnet.

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von den Beschäftigten und Inhabern tatsächlich geleistete Arbeitsstunden.

Umsatz (Vereinharte Entgelte): Alle dem Finanzamt zu meldenden steuerbaren Beträge für Bauleistungen im Inland einschliesslich Berlin und deutschen Freihäfen.

Auftragsbestand: Wert aller am Monatsende vorliegenden Aufträge einschliesslich der Auftragsreste von angefangenen aber noch nicht abgeschlossenen Arbeiten ohne Umsatzsteuer.

Bauindex: Der Bauindex wird, ausgehend von den Basiswerten des Jahres 1962, mit Hilfe der geleisteten Arbeitsstunden fortgeschrieben. Da hierbei die Produktivitätsfortschritte unberücksichtigt blieben, werden die Messziffern mittels eines Produktivitätsfaktors korrigiert, der anhand der Entwicklung des preisbereinigten Umsatzes je Arbeitsstunde errechnet wird

ZEICHENERKLÄRUNG

- = nicht vorhanden
- = kein Nachweis vorhanden/wegen Geheimhaltung nicht veröffentlicht
- .. Angabe sachlogisch nicht möglich
- o = mehr als nichts aber weniger als die Hälfte der kleinsten dargestellten Einheit

Abweichungen bei Summenangaben sind auf Abrunden zurückzuführen.